

# Medienmitteilung

## Ein halbes Jahr rauchfreie RhB-Züge

Die Rhätische Bahn (RhB) blickt generell auf eine erfolgreiche und problemlose Einführung der rauchfreien Züge zurück. Die begleiteten Züge fuhren praktisch nahtlos in die neue rauchfreie Ära; bei den unbegleiteten Zügen verlief die Umsetzung harziger. Besonders in der ersten Phase wurde das Rauchverbot in diesen Zügen teilweise missachtet. Heute, ein halbes Jahr nach der Einführung der rauchfreien Züge, registriert die RhB auch in den unbegleiteten Vorortszügen eine gute Disziplin und nur noch vereinzelte Verstösse gegen das Rauchverbot.

Die Rhätische Bahn hatte einen wesentlichen Vorteil bei der Einführung der rauchfreien Züge; sie befasste sich schon seit längerer Zeit mit diesem Thema und pflegte seit Jahren einen sukzessiven Abbau der Raucherabteile in ihren Zügen. Mit der generellen Einführung auf den Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2005 war sie denn auch technisch bereit und verbannte die letzten Aschenbecher bereits bis Ende 2005 aus allen ihren Zügen. Dank dieser fehlenden «Infrastruktur» und mittels klarer Kommunikation konnte auch in der Übergangsphase eine Polemik vermieden werden. Anfängliche Verstösse gegen das Rauchverbot in unbegleiteten Zügen konnten durch das gut vorbereitete Begleitpersonal kommunikativ und im Wiederholungsfall durch Androhung einer Verzeigung auf ein Minimum reduziert werden. Heute kann auch in diesen Zügen eine grosse Disziplin festgestellt werden; einzelne Übertretungen werden gemäss gültiger Tarifbestimmung mit 25 Franken für Kontrollaufwand und Umtriebe geahndet. Im Wiederholungsfall wird die Bahnpolizei beigezogen.

### Touristische Saison vor der Tür...

Die Bündner Bahn blickt auch gelassen der bevorstehenden Sommersaison entgegen. Die Express-Panoramazüge Glacier- und Bernina Express drehen bereits seit anfangs der 90er Jahren rauchfrei (Glacier Express) oder mit einem sehr bescheidenen Angebot an Raucherplätzen (Bernina Express) ihre Kreise. Die positiven Reaktionen der Fahrgäste versprechen eine grosse Akzeptanz auch für die übrigen touristischen Züge auf dem Bündner Schienennetz.

### Kosten

Die Arbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen; zurzeit werden noch bei einzelnen Wagen die Trennwände zu den früheren Raucherabteilen entfernt. Die Gesamtaufwendungen für die Umrüstung belaufen sich bei der Rhätischen Bahn bei rund 300'000 Franken. Ohne Zweifel werden auch geringere Kosten für den laufenden Unterhalt und Reinigung anfallen. Dieser Minderaufwand lässt sich jedoch nicht beziffert werden. Durch zunehmende Vandalismusschäden werden diese Aufwendungen zum Teil «kompensiert».